

Paris, Carrefour de l'Observatoire 6
17 Mai 1858.

Hochverehrter Herr Director!

Durch Unwohlsein verhindert - es fällt mir in Paris schwerer, mich zu acclimatieren als irgendwo sonst - die wenigen Müssstunden zur Vollendung der Rechnungen für die einzelnen Orte zu verwenden, will ich nun doch deshalb die Notiz für die Affron, Macler, und Ihre Akademie nicht weiter verschieben, und erlaube mir daher, Ihnen dabei den Entwurf derselben zu übersenden; sollten Sie denselben billigen, so bitte ich ihn dem Herrn Generalsekretär in meinem Namen zu übergeben; im andern Falle haben Sie wohl die Güte, ihn mit den von Ihnen gewünschten Abänderungen mir bald zurückzusenden, damit die Sache schnell erledigt wird. Möchten Sie ferner so freundlich sein, die im Entwurf leer gelassene Stelle auszufüllen, nämlich den Weg der Südgrenze in Spanien nach den beifolgenden Zahlen anzugeben; ich konnte es nicht wohl, weil auf meiner Karte ausserhalb der früheren Totalitätszone sich wenig Orte angegeben finden und mir der Kreitsche Atlas hier nicht zur Hand ist. - Vielleicht haben Sie schon in den Contes rendus die merkwürdigen Resultate gelesen, welche Le Verrier für die Sonnentheorie gefunden hat, namentlich dass er

Die Sonnenparallaxe auf 8,95 erhöht! was
wird Erkte dazu sagen? Auch auf die Finsternisse
würde das eines merklichen Einflusses haben, aber
die Rechnung noch einmal zu verbessern, ist
mir doch zu viel verlangt.

Ich hatte neulich das Vergnügen, für den Wochenbericht
der hiesigen Sternwarte ein Resumé Ihres Bericht
Mittheilung über die Bahnneigen zu machen; es
würde doch recht schade, wenn sich schließlich heraus-
stellte, dass „Ruhe und Ordnung auch in diesen
Gegenden als gesichert zu betrachten sind.“

In Erwartung Ihrer freundlichen Antwort
zeichnet mich der aufrichtigsten Verehrung.

Ihr ganz ergebener
Ad. Flörsch.

